

Wieviele Glasmalerei-Werkstätten im frühen 15. Jh. am und für das Ulmer Münster tätig gewesen sind, wie sie strukturiert waren und welche von ihnen in der Lage gewesen sein könnte, eine so unkonventionelle Farbverglasung wie diejenige der Besserer-Kapelle auszuführen, muß einstweilen offen bleiben. Aus den Quellen erfahren wir hier- zu nur folgendes: Zwei offenbar miteinander konkurrierende Werkstätten waren neben- einander damit beschäftigt, „gleser“ und „fenster“, wie es heißt, für das Münster zu fertigen, für die dann Hans Acker und ein Meister Lukas in der Regel nicht sonderlich hohe Zahlungen erhielten. Beide werden übrigens stets „maler“ genannt und durften auch Holz- und Steinfiguren fassen. Einzig der Umstand, daß Meister Lukas wie Hans Multscher zu jenen Meistern gehörte, die nicht in der Hütte organisiert waren und den- noch für das Münster arbeiten durften, könnte für unsere Frage von Bedeutung sein.

Rüdiger Becksmann

The Illustrated Bartsch, Bd. 35: Italian Masters of the Sixteenth Century. Antonio Tem- pesta, hrsg. von SEBASTIAN BUFFA, Pt. I. New York: Abaris Books 1984, 367 S. mit zahlreichen Abb.

(mit sechs Figuren)

Ziel des Illustrated Bartsch, von dem seit 1978 mehr als 60 Bände erschienen sind, ist die Publikation der gesamten europäischen Druckgraphik bis zum Jahre 1800. Das Gerüst für dieses gewaltige Unternehmen liefert, soweit nicht in der Zwischenzeit neues Material bekannt wurde, Adam Bartschs *Peintre Graveur* in der Ausgabe Leipzig 1854–70. *The Illustrated Bartsch* (Abk.: *TIB*) übernimmt nicht nur Bartschs Anordnung der Künstler und seine Reihenfolge der Graphiken, sondern vor allem auch die dort ver- wendete Zählung. In verschiedenen Hinsichten geht *TIB* freilich über die Angaben des *Peintre graveur* hinaus. Die Herausgeber geben systematisch den Aufbewahrungs- ort ihrer Druckvorlagen an, und sie ergänzen die Benennungen der Kunstwerke, wo sie beim alten Bartsch fehlen. So verzeichnet dieser bei den Werken Antonio Tempestras den großen Bildzyklus zum Alten Testament, der ohne Bildunterschriften erschienen ist, pauschal mit der Bemerkung „14–233. Histoire de l'ancien testament. Suite de deux cents vingt estampes“, und er verzichtet auf eine Benennung der einzelnen Radierungen. Solche Lücken versucht Sebastian Buffa, der die Druckgraphik Antonio Tempestras im Rahmen von *TIB* (Bd. 35–37) herausgegeben hat, zu schließen. Freilich ist ihm die Zu- ordnung von Bild und Text nicht überall gelungen. Im folgenden Beitrag beschränken wir uns auf den genannten Zyklus zum Alten Testament, obwohl auch die übrigen Teile dieser Ausgabe zu ergänzenden und kritischen Anmerkungen Anlaß geben. Für eine ganze Reihe von Nummern des Zyklus zum Alten Testament (226–233) hat der Heraus- geber die Deutung ausdrücklich offen gelassen („scripture passage undetermined“), in anderen Fällen schlägt er Benennungen vor, die genauerer Nachprüfung nicht stand- halten.

B. 60: *God Appears to Jakob* (Gen. 35, 9 [7]; hier Fig. 1).

Die für die Deutung dieser Radierung vom Hrsg. beigezogene Bibelstelle (1. Mos. 35,

9) lautet: „9 Und Gott erschien Jakob abermal, nachdem er aus Mesopotamien gekommen war, und segnete ihn, ...“ — Dieser Vers schildert die Begegnung Gottes mit Jakob ganz unspezifisch. Tempesta Darstellung hingegen weist ein Spezifikum auf, das gebieterisch nach einer Entsprechung im Bibeltext verlangt: Gott kehrt seinem Schützling den Rücken zu. Tempesta hat hier nicht 1. Mos. 35, 9ff. illustrieren wollen, sondern 2. Mos. 33, 17ff., wo es heißt (Vs. 20): „Mein Angesicht kannst du nicht sehen; denn kein Mensch wird leben, der mich siehet. 21 Und der Herr sprach weiter: Siehe, es ist ein Raum bei mir; da sollst du auf dem Felsen stehen. 22 Wenn denn nun meine Herrlichkeit vorübergehet, will ich dich in der Felsenkluft lassen stehen, und meine Hand soll ob dir halten, bis ich vorüber gehe. 23 Und wenn ich meine Hand von dir tue, wirst du mir hinten nachsehen; ...“

B. 45: Sarah's Burial (Gen. 23, 14 [lies: 19]; hier Fig. 2)

Die Stelle lautet: „19 Darnach begrub Abraham Sara, sein Weib, in der Höhle des Ackers, die zwiefach ist, gegen Mamre über, das ist Hebron, im Lande Kanaan.“ — Gegenvorschlag: Jakob wird begraben (1. Mos. 50, 2—3; 12—13): „Joseph befahl seinen Knechten, den Ärzten ..., daß sie seinen Vater salbeten. Und die Ärzte salbeten Israel (Jakob), 3 bis daß vierzig Tage um waren. Denn so lange währten die Salbetage ... 12 Und seine Kinder thaten, wie er (Jakob) ihnen befohlen hatte; 13 Und ... begruben ihn in der zwiefachen Höhle des Ackers, die Abraham erkaufte ... zum Erbbegräbnis von Ephron dem Hethiter, gegen Mamre.“ — Der Stich Nr. 45 kann schon deshalb nicht auf Saras Begräbnis bezogen werden, weil dieses durch die Nr. 226 dargestellt ist. Wie Nr. 48 und 226 zeigen, werden die Toten unverhüllt ins Grab gelegt. Das in Nr. 45 abgebildete Bündel hat zudem nicht die für einen Leichnam, wohl aber die für eine Mumie erforderliche Größe. Hierzu passen auch die für Mumien typischen Leinwandstreifen, mit denen das Objekt umwickelt zu sein scheint.

B. 175: Ehud Blows the Trumpet (Judges 3, 27; hier Fig. 3)

Die Stelle lautet (Vs. 27f): „Und da er (Ehud) hineinkam, blies er die Posaunen ...“ — Gegenvorschlag: Gideons Sieg über die Midianiter (Richt. 7, 16—18): „... und gab einem jeglichen eine Posaune in seine Hand, und ledige Krüge und Fackeln darinnen; ...“

B. 220: Tobias Bidding Farewell to His Father (Tob. 5, 16; hier Fig. 4)

Der Text lautet: „Tobias (Vater) antwortete: So ziehet hin! Gott sei mit euch auf dem Wege ...! Da ... segnete Tobias (Sohn) Vater und Mutter und zog mit seinem Gesellen dahin.“ — Gegenvorschlag: Die Verlobung des Tobias (Tob. 7, 13—15): „Da sprach Raguel: ... und nun habe keinen Zweifel, ich will sie dir geben ... 15 und er nahm die Hand der Tochter und schlug sie Tobias in die Hand, ...“

B. 135: Moses and Aaron Atop the Mountain Watching Joshuah Battling Amalek (Ex. 17, 11). — Gegenvorschlag: Gott bestraft die Kinder Israel durch die Leviten wegen der Anbetung des Goldenen Kalbes (2. Mos. 32, 25—28).

B. 143: Moses Setting Out for Mt. Sinai (Ex. 24, 15). — Gegenvorschlag: Gott befiehlt Mose, das Volk Israel zu heiligen (Ex. 19, 9—10).



Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3



Fig. 4



Fig. 5



Fig. 6

B. 176: *The Defeat of the Moabites (Judges 3, 27)*. — Gegenvorschlag: Josua besiegt die Amalekiter (2. Mos. 17, 8–13).

B. 195: *Elisa Curing the Water (2 Kings 2, 19; hier Fig. 5)*. — Gegenvorschlag: Mose schüttet in seinem Zorn das verdorbene und flüssige Manna vor den Kindern Israel auf den Boden (1. Mos. 16, 19–21).

B. 203: *Isaiah Told by the Land (lies: Lord) that Hesekiah will be Healed (2 Kings 20, 5)*. — Gegenvorschlag: Gott verheißt Abraham eine zahlreiche Nachkommenschaft (1. Mos. 15, 4–5).

B. 205: *Zedekiah Before the King of Babylon (2 Kings 25, 6)*. — Gegenvorschlag: Jochin wird begnadigt (2. Kge. 25, 27).

B. 210: *David's Death (I Chronicles 29, 28)*. — Gegenvorschlag: Jesaia am Krankenzimmer König Hiskias (Jes. 38, 1ff.).

Die acht Szenen, die die Serie beschließen (Nr. 226–233) und deren Deutung der Herausgeber offen läßt („*Scripture Passage Undetermined*“), weisen so spezifische Darstellungselemente auf, daß sie sich durchaus jeweils einem Bibeltext zuordnen lassen.

B. 226: *Abraham bezahlt das Erbbegräbnis (1. Mos. 23; hier Fig. 6)*.

„1 Sara war hundert sieben und zwanzig Jahre alt, 2 und starb in ... Hebron. Da kam Abraham ... und redete mit den Kindern Heths, und sprach: ... und bittet für mich gegen Ephron, den Sohn Zohars, 9 daß er mir gebe seine zwiefache Höhle, die er hat am Ende seines Ackers; er gebe sie mir um Geld, so viel sie wert ist unter euch zum Erbbegräbnis. 10 ... Da antwortete Ephron: ... 11 Nein, mein Herr, ... Ich schenke dir den Acker, und die Höhle darinnen dazu; ... 13 und (Abraham) ... sprach: Willst du mir ihn lassen, so bitte ich, nimm von mir das Geld für den Acker, 16 ... und wog ihm das Geld dar, ... nämlich vierhundert Sekel Silbers, das im Kauf gäng und gebe war. Danach begrub Abraham Sara in der Höhle des Ackers ...“ — Man beachte u. a. die Geste, mit der Ephron die Bezahlung des Ackers durch Abraham von sich weist (vgl. unsere Ausführungen zu Nr. 45).

B. 228: Daniel vergiftet den babylonischen Drachen (Vom Drachen zu Babel, Vs. 22–26).

B. 229: Sebas Tod (2. Sam. 20, 15–23).

B. 231: Heliodor fordert den Schatz und wird hart gestraft (2. Macc. 3, 22–28).

B. 227: Der Herr erscheint den Kindern Israel in der Wüste Sin (2. Mos. 16) (?).

B. 230: Joabs Hinrichtung (1. Kge. 2, 28–34).

B. 232: Szene aus Is-Boseths Kampf gegen David (Zweikampf der Knaben am Teich von Gibeon) (2. Sam. 2, 14–17).

B. 233: Mose spricht mit dem Volk Israel in Ägypten, das nicht auf ihn hören will (2. Mos. 6, 6–9).

Zweifel sind erlaubt gegenüber der Benennung von Nr. 2, 3, 15, 134 und 210. Offensichtliche Versehen sind zu korrigieren bei Nr. 32 und 33, 56 und 57 (Vertauschung der

Unterschriften) sowie bei Nr. 167, 141, 142 (falsche Stellenangabe bei richtiger Deutung). Manche Radierungen illustrieren Episoden, die in der Bibel mehrfach erzählt werden, so Nr. 168 und 178.

Christian Seiler
Karoline Walter

Varia

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

- Panorama der Elbe. Ansichten des 18. und 19. Jahrhunderts.* Ausst. Kat. Ostdeutsche Galerie, Regensburg, 26. 9.—29. 11. 1987 und Museum für das Fürstentum Lüneburg, 10. 1.—21. 2. 1988 des Adalbert Stifter Vereins München in Zusammenarbeit mit dem Institut Nordostdeutsches Kulturwerk Lüneburg. 224 S. mit zahlr. s/w u. Farbabb. DM 24,—.
- Ludwig Wilding. Retrospektive 1949—1987.* Ausst. Kat. Pfalzgalerie Kaiserslautern, 25. 10.—29. 11. 1987; Städt. Galerie Lüdenscheid, 4. 3.—3. 4. 1988; Ulmer Museum, 22. 5.—26. 6. 1988. 246 S. mit zahlr. s/w Abb.
- Homeless People.* Ausst. Kat. Museum für Kunst u. Kulturgeschichte, Dortmund, 9. 10.—8. 11. 1987 in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Dortmund. 151 S. mit zahlr. s/w Abb.
- Bernhard Korzus/Uwe Rüth (Hrsg.): *Nur ROST ...? Das Problem des oxydierenden Stahls in der Kunst.* Ausst. Kat. im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe Westfäl. Museumsamt Münster und des Skulpturenmuseums Glaskasten Marl, 1986. 139 S. mit zahlr. s/w u. Farbabb.
- Oskar Schlemmer. Das Lackkabinett.* Ausst. Kat. Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, 22. 10.—6. 12. 1987. Hrsg. v. Jiri Svestka mit Beiträgen von Christiane Lange, Thomas Strauss und Jiri Svestka sowie ausgewählten Texten von Oskar Schlemmer. 140 S. mit zahlr. s/w u. Farbabb.
- Friedlaender. Zeichnungen, Radierungen, Aquarelle, Gemälde, Alben und Mappenwerke.* Ausst. Kat. Kunsthalle, Bremen, 25. 10.—29. 11. 1987. Konzept und Ausstellung: Siegfried Salzmann. 192 S. mit zahlr. s/w u. Farbabb.
- Joseph Beuys, Kölner Mappe. 64 Arbeiten auf Papier, 1945 bis 1973.* Schriftenreihe des Museums moderner Kunst Wien Nr. 29. Ausst. des Kulturhauses Graz im steirischen Herbst 1987. Redaktion: Otto Breicha. Graz, Akadem. Druck u. Verlagsanstalt 1987. 148 S. mit 64 Farbabb. ÖS 380,—/DM 58,—.
- Turner.* Ausst. Kat. National Museum of Western Art, Tokyo, 16. 8.—5. 10. 1987; Municipal Museum of Art, Kyoto, 14. 10.—16. 11. 1987. 297 S. mit zahlr. Farbabb.
- Arnold Böcklin. Werke aus dem Kunstmuseum Basel.* Ausst. Kat. National Museum of Western Art, Tokyo, 24. 1.—8. 3. 1987. 143 S. mit zahlr. s/w u. Farbabb.
- El Greco.* Ausst. Kat. The National Museum of Western Art, Tokyo, 18. 10.—14. 12. 1986; Nara Prefectural Museum of Art, 6. 1.—1. 3. 1987; Aichi Prefectural Art Gallery, 11. 3.—24. 3. 1987. 217 S. mit zahlr. s/w u. Farbabb.
- FORMA I 1947—1987.* Ausst. Kat. Mathildenhöhe, Darmstadt, 6. 12. 1987—31. 1. 1988. Meister der italienischen Moderne Accardi, Attardi, Consagra, Dorazio, Guerrini, Maugeri, Perilli, Sanfilippo, Turcato. 270 S. mit zahlr. s/w u. Farbabb.
- Charles Dufresne 1876—1938, Rétrospective.* Ausst. Kat. Musée d'Art moderne, Troyes, 25. 10. 1987—25. 1. 1988, mit zahlr. s/w u. Farbabb.
- Johann David Steingruber 1702—1787. Leben und Werk.* Ausst. Kat. Landbauamt Ansbach, 29. 10.—6. 12. 1987 in Zusammenarbeit mit dem Haus der Bayerischen Geschichte und dem Historischen Verein für Mittelfranken. 176 S., 47 s/w und 16 Farbabb. DM 28,—.
- Das Landschaftsbild der Schwäbischen Alb II.* Veröffentlichung der Städt. Galerie Albstadt Nr. 49/1987. Mit Beiträgen von Anne Peters und Adolf Smitmans. 114 S. mit zahlr. s/w u. Farbabb.